



NEWSLETTER

Gemeinsam für unsere Heimat



Prof. (Univ.Lima) Dr. Peter Bauer, MdL
*Patienten- u. Pflegebeauftragter der
Bayer. Staatsregierung,
Pflegepolitischer Sprecher, Frankensprecher*

Wolfgang Hauber, MdL
Innenpolitischer Sprecher

Neuigkeiten aus dem Bayerischen Landtag und unserer Heimat Mittelfranken

November 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

eine dramatische Woche neigt sich dem Ende zu. Schweren Herzens, aber mit voller Entschlossenheit haben wir in der Bayernkoalition neue Maßnahmen gegen Corona beschlossen: Es gilt jetzt zu handeln, um den kompletten Zusammenbruch des Gesundheitssystems zu verhindern. Denn die Intensivstationen Bayerns sind bereits überfüllt, in zehn Landkreisen gibt es eine Inzidenz von über 1.000 und wir stehen in manchen Krankenhäusern kurz vor der gefürchteten Triage.

Nichtsdestotrotz haben wir uns zum Wohl aller Menschen in Bayern eingesetzt und hatten neben dem Dauerthema Corona auch noch viele weitere Politikinhalte auf der Agenda.



Vierte Corona-Welle: Dramatischen Entwicklungen mit aller Kraft entgegenstemmen!

Die vierte Welle der Pandemie hat unser Land mit voller Wucht getroffen. Krankenhäuser schlagen Alarm, weil sie kurz vor ihrer Belastungsgrenze stehen oder diese bereits überschritten haben. Diesen dramatischen Entwicklungen müssen wir uns mit aller Kraft entgegenstemmen! **Daher tragen wir FREIEN WÄHLER die erneute Verschärfung der Corona-Maßnahmen als Regierungsfraktion mit – zum Schutz der Menschen in unserem Land.** Denn jedes Opfer dieser Pandemie ist eines zu viel. **Deshalb möchten wir nochmals einen dringenden Appell an unsere Bürgerinnen Bürger richten: Wenn Sie können, lassen Sie sich bitte impfen oder boostern!** Falls Sie Zweifel oder Ängste haben, nehmen Sie **Beratungsangebote von medizinischen Fachleuten** in Anspruch. Denn die Intensivbetten fehlen im Zweifel nicht nur Corona-Patienten, sondern auch



Unfallopfern oder Schlaganfallpatienten. Und die beste Waffe, die wir aktuell gegen Corona haben, ist und bleibt nun mal die Impfung. Leider haben all diese Gründe bisher nicht dazu geführt, dass sich genügend Menschen haben impfen lassen. **Daher halten wir es für legitim, dass wir die Debatte um eine allgemeine Impfpflicht zumindest offen führen.** Diese Diskussion ist wichtig und ebenso Teil unserer parlamentarischen Demokratie. **Der Patienten- und Pflegebeauftragte Prof (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer ruft außerdem dazu auf, auch immer die AHA + L Regeln zu beachten.**

Weitere Infos finden Sie [HIER](#).

Riesenerfolg für FREIE WÄHLER-Fraktion: 50 Millionen Euro-Härtefallfonds „Straßenausbaubeiträge“ kurz vor der Auszahlung



Die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge in Bayern ist einer der größten politischen Erfolge der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion. Nun kam der Runde Tisch zur Härtefallkommission für Straßenausbaubeiträge zum voraussichtlich letzten Mal zusammen. **Thema am vergangenen Dienstag war der aktuelle Bearbeitungssachstand eingereicherter Anträge der Bürgerinnen und Bürger, die wegen der mittlerweile abgeschafften Straßenausbaubeiträge eine Härte erfahren hatten.** Doch bei etwa zwei Dritteln der Anträge waren die erforderlichen Unterlagen bedauerlicherweise unvollständig, sodass Nachfragebedarf bestand: Dadurch

hat sich die Arbeit der Kommission erheblich verzögert. Denn die Dauer des Verfahrens hängt maßgeblich von der Mitwirkung jedes einzelnen Antragsstellers ab. **Umso mehr freuen wir uns, dass die Kommission voraussichtlich noch in diesem Jahr über alle Anträge entscheiden wird.** Sobald dies der Fall ist, werden die Bescheide im kommenden Jahr versandt und die Auszahlungsbeträge überwiesen. Das Verwaltungsverfahren sollte im ersten Quartal des nächsten Jahres abgeschlossen sein. Unser Fazit: Bayerns Bürgerinnen und Bürger erhalten nun endlich einen Ausgleich für die Zahlung von hohen Straßenausbaubeiträgen. **Damit ist ein wichtiger Punkt des Koalitionsvertrags umgesetzt worden!** [HIER](#) lesen Sie mehr.

Landtagsabgeordneter Prof. (Univ.Lima) Dr. Peter Bauer: Besuch der Consumenta Nürnberg 2021

Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie die Consumenta in Nürnberg im letzten Jahr leider nicht stattfand, freute es mich umso mehr, dass in diesem Jahr vom 30. Oktober bis 7. November im Messezentrum in Nürnberg wieder die Türen geöffnet wurden und viele Aussteller aus der fränkischen Region ein abwechslungsreiches Programm rund um die Themen Bauen, Wohnen, Haushalt, Mode und regionaler Genuss geboten haben.





Als Mitglied des Bayerischen Landtags stand ich am Informationsstand des Landtags unseren Bürgerinnen und Bürger persönlich zu Gesprächen zur Verfügung. Dort entwickelte sich auch ein reger Austausch mit vielen Menschen. Die Themen gingen von der Corona-Pandemie und deren Auswirkungen bis hin zu Fragen über die Tätigkeiten eines Landtagsabgeordneten.

Darüber hinaus war ich im Anschluss daran am Stand der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion vertreten, wo ich zusammen mit Gottfried Obermair, dem Referenten der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion, weitere Gespräche mit interessierten Besuchern der Consumenta 2021 führte. Dort traf ich u.a. auch Horst Leitner, den Direktor der AOK Mittelfranken, zu einem regen Meinungsaustausch.

Hoffen wir, dass auch im nächsten Jahr die Consumenta wieder stattfinden kann und sich erneut viele Firmen, Vereine und Organisationen aus der Region dort präsentieren können.



Auch der Landtagsabgeordnete Wolfgang Hauber besuchte gerne die Consumenta und freute sich über zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern. Außerdem zu Gast der Landrat des Nürnberger Landes Armin Kroder, Landtagskollegin Gabi Schmidt und Bezirksrätin Elke Eder.



FREIE WÄHLER-Fraktion ist jetzt seit drei Jahren in Regierungsverantwortung. Bereits jetzt sind zahlreiche Vereinbarungen des Koalitionsvertrags umgesetzt

Im November jährte es sich zum dritten Mal, dass insgesamt 27 FREIE WÄHLER in den Bayerischen Landtag eingezogen und im Anschluss daran in der Bayerkoalition in Regierungsverantwortung gegangen sind. **„Menschlich, nachhaltig und modern“ lauten die Leitlinien des Koalitionsvertrags.** Seit dieser Zeit hat unsere Fraktion beachtliche Erfolge errungen und zahlreiche Vereinbarungen des Koalitionsvertrags bereits umgesetzt: **die Schaffung von 1.000 weiteren stationären Pflegeplätzen und 500 Kurzzeit-Pflegeplätzen, die Stärkung des Bildungswesens (zum Beispiel mehr als 3.000**

zusätzliche Lehrerstellen und über 50.000 digitale Klassenzimmer), bessere Arbeitsbedingungen bei der bayerischen Polizei (u.a. auch 500 neue Stellen), die erste Wasserstoffstrategie im Freistaat und auch die Einführung eines Bayerischen Lobbyregistergesetzes. Hinzu kam die Bewältigung der Corona-Pandemie, die uns sehr stark gefordert hat und uns weiterhin vor ständige Herausforderungen stellt.

Landtagsabgeordneter Prof (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer ergänzt: „Mich freut es besonders, dass wir bis Ende der Legislaturperiode 2.000 neue Studienplätze für Medizin schaffen werden und auch das Stipendienprogramm für Hausärzte auf dem Land ist absolut erwähnenswert.“ Monatlich werden in diesem Stipendium 600 € für diejenigen Medizinstudenten ausbezahlt, die sich verpflichten 10 Jahre lang auf dem Land zu arbeiten. „Wir FREIE WÄHLER ist auch die medizinische Versorgung auf dem Land wichtig. Das ist ein Schritt in die richtige Richtung“, so Bauer. „Noch aufzuführen ist die Landarztquote. Sie ermöglicht, dass ein Abiturient mit einem Notendurchschnitt von bis zu 2,1 auch einen Medizinstudienplatz erhalten kann.“

Auch Themen wie Familie, Nachhaltigkeit und Energiewende haben in Bayern mit den FREIEN WÄHLERN in Regierungsverantwortung neuen Schub bekommen. So wurde unter anderem ein monatlicher Kindergartenzuschuss in Höhe von 100 Euro durchgesetzt und eine Landesagentur für Energie und Klimaschutz in Regensburg gegründet. Nicht zu vergessen ist auch die Stärkung des ländlichen Raums, zum Beispiel durch die verschiedenen staatlichen Städteförderungsprogramme, was wir auch in Zukunft ausbauen und konsequent fördern werden.

Vom ersten Tag an haben wir als erste schwarz-orange Staatsregierung unsere Verantwortung wahrgenommen und bürgernah mit gesundem Menschenverstand mitregiert. Diese Arbeit werden wir auch in den nächsten zwei Jahren konsequent fortsetzen und uns auch zukünftig für die Anliegen der Menschen in Bayern stark machen.

Aufruf von MdL Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer:

„Jetzt boostern – Konzept für Auffrischungsimpfungen vorlegen!“



Das zunehmende Infektionsgeschehen in Bayern muss rasch gebremst werden! Deshalb fordere ich bereits seit Anfang November ein Konzept für individualisierte Auffrischungsimpfungen, welches alle Bürgerinnen und Bürger einbezieht, deren zweite Corona-Schutzimpfung länger zurückliegt.

Besonders die Zettelwirtschaft nach dem Pils muss ein Ende haben, denn damit sind viele Praxen angesichts der Vielzahl nachzuimpfender Patienten schlichtweg überfordert. Ferner wird ein bürokratiearmer Bestell- und Verteilmechanismus zwischen den Arztpraxen benötigt. Auch müssen die bestehende Impfzentren der Länder verstärkt genutzt und mit

Impfstoffen versorgt werden. Hierzu gehört auch ein geordnetes Einladungsverfahren, das den Fokus auf eine schnelle Auffrischungsimpfung für besonders gefährdete Personengruppen legt.

Zusätzlich müssen die Anstrengungen, die Impfbereitschaft der Menschen weiter zu steigern, erhöht werden. Gerade in der Altersgruppe zwischen 18 und 59 Jahren gelte es nun, verstärkt

Maßnahmen zu ergreifen, um die noch klaffenden Impflücken zu schließen. Auch sollten auf Bundesebene alle gesetzlich und privat Versicherten angeschrieben werden, um sie über Risiken einer Corona-Infektion ohne Impfschutz und deren mögliche Langzeitfolgen umfassend zu informieren. Auch die Notwendigkeit einer Auffrischungsimpfung soll dabei erläutert werden.



Corona-Impfstoffe müssten zusätzlich flexibler und praktikabler verfügbar werden, um die vierte Welle zu brechen: 'Just in time' statt wie bisher 14 Tage im Voraus bestellt ist wichtig, wenn wir beim Boostern erfolgreich sein wollen.

Ich begrüße es sehr, dass unsere FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion im November einen Antrag zum Thema „Booster-Konzept“ in den Bayerischen Landtag eingebracht hat.

Auch Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber ist bereits „geboostert“ und ruft dazu auf: „**Impfen ist ein wichtiger Bestandteil, um die Pandemie zu überwinden. Daher bitte ich Sie: Lassen Sie sich impfen!**“

Hohe Leistungsfähigkeit der Krankenhäuser im Landkreis Sulzbach-Rosenberg

Patienten- und Pflegebeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, MdL Dr. Bauer, zeigte sich beeindruckt

Auf Einladung der FREIE WÄHLER Amberg-Sulzbach besuchte der Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer die kommunalen Krankenhäuser St. Anna in Sulzbach-Rosenberg und St. Johannes in Auerbach. Hier wurde er von Landrat Richard Reisinger, dem Vorstand des Kommunalunternehmens Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach Roland Ganzmann und dessen Stellvertreter Thomas Baldauf begrüßt. Im Namen der FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion begrüßten der Fraktionssprecher Peter Dotzler und Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach, Joachim Neuß den Patienten- und Pflegebeauftragten.

Während des Krankenhaus-Rundganges wurden viele Rahmenbedingungen angesprochen und diskutiert, die aus Sicht der kommunalen Krankenhäuser einem wirtschaftlichen Klinikbetrieb entgegenstehen. So sind im Bereich der Investitionen viele notwendige Maßnahmen - wie die Küchenmodernisierung oder der Interims-OP- nicht förderfähig. Im Koalitionsvertrag von 2018 zwischen der CSU und der Freien Wähler wurde festgeschrieben, dass gewissen Investitionen zum Erhalt kleiner Krankenhäuser im Freistaat Bayern zukünftig mitfinanziert werden können. Es wurde allgemein die nicht auskömmliche Finanzierung des Krankenhausbetriebes angesprochen. Grund dafür ist das fehlgeschlagene Fallpauschalensystem. Nebenleistungen oder verlängerte Aufenthalte werden ebenso wenig vergütet, wie ausreichend Zeit für menschliche Zuwendung. Zudem gibt es verstärkte

Bestrebungen auf Bundesebene, kleinen Krankenhäuser durch Mindest-Fallzahlen die Qualifikation für bestimmte Leistungen abzusprechen. Dabei wird vollkommen außer Acht gelassen, dass in kleinen Häusern eine hochwertige medizinische Behandlung erbracht wird, vergleichbar mit der in großen Kliniken.

Der Beauftragte der Staatsregierung sah diese negativen Tendenzen in gleicher Weise kritisch und teilte mit allen Anwesenden die Überzeugung, dass die Leistungen in ländlichen Krankenhäusern mit gleich hoher Kompetenz aber noch viel größerer Zuwendung für die Patienten erbracht werden können. Dabei lobte er ausdrücklich die Bereitschaft des Kreistages, allen voran Landrat Richard Reisinger, sich für die regionale Patienten-Versorgung wie für das Personal in unseren beiden Krankenhäusern einzusetzen und die entstehenden Defizite zu tragen. Zugleich teilte er die Auffassung, dass Fusionen oder größere Einheiten nicht automatisch zu einem besseren wirtschaftlichen Ergebnis führen. Dies zeigen zahlreiche Beispiele allerorten. Deshalb ist Landrat Richard Reisinger, Verwaltungsrat Joachim Neuß und Fraktionssprecher Peter Dotzler der Erhalt der Landkreiskliniken ebenso ein großes Anliegen wie dem gesamten Kreistag. Ein gemeinsames Mittagessen rundete den Besuch in Sulzbach-Rosenberg ab.

Anschließend fand eine Besichtigung der St.-Johannes-Klinik in Auerbach statt. Prof. Dr. Bauer zeigte sich auch hier beeindruckt von der Leistungsfähigkeit des Hauses, insbesondere im Bereich der Altersmedizin. Auch nach seiner Auffassung stellt die Kombination der Fachrichtungen Geriatrie, Akut-Geriatrie und Innere Medizin als nahezu ideale Ausrichtung für eine umfassende und bedarfsgerechte, aber auch schonende Behandlung, älterer Menschen dar. Dabei sprach er sich mit Nachdruck für den Erhalt derartiger Einrichtungen und kleiner Krankenhäuser aus. „Gerade für Seniorinnen und Senioren sind die menschliche Betreuung in der gewohnten Heimatregion und der persönliche Kontakt in der Pflege ausgesprochen wichtig. Sie fördern den Heilungsverlauf. Zudem sprechen die demografischen Prognosen gerade im ländlichen Raum dafür, dass hier derartige Krankenhaus-Kapazitäten noch mehr als jetzt benötigt werden“ führt der Patientenbeauftragte aus.



Bildunterschrift von links: Sprecher der FREIE WÄHLER Kreistagsfraktion Peter Dotzler, Vorstand Kommunalunternehmen Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach Roland Ganzmann, stv. Vorstand Kommunalunternehmen Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach Thomas Baldauf, Patienten- und Pflegebeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Landrat Landkreis Amberg-Sulzbach Richard Reisinger, Kreisrat und Verwaltungsrat Kommunalunternehmen Krankenhäuser des Landkreises Amberg-Sulzbach Joachim Neuß
(Foto: Frau Ehras von der Krankenhaus-Verwaltung)

Aushändigung der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze

Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber gratulierte den Geehrten und bedankte sich für das jahrelange Engagement in unserer Heimat Bayern!

„Es freut mich besonders, dass so viele aktive **FREIE WÄHLER** auf kommunaler Ebene Politik machen. Für uns **FREIE WÄHLER** ist diese Ebene die Wiege der Demokratie, denn hier werden die Entscheidungen getroffen die unsere Bürger*innen direkt betreffen“, so Hauber.



Bild 1: Gruppenbild der Geehrten aus dem Landkreis Nürnberger Land mit Ehrengästen (v.l.n.r.: Erster Bürgermeister des Marktes Schnaittach Frank Pitterlein, Klaus Friedrich Hähnlein, Landrat des Nürnberger Landes Armin Kroder, Ruth Thurner, Werner Wolter, Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer, Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber)



Bild 2: Gruppenbild der Geehrten aus Weißenburg-Gunzenhausen mit Ehrengästen (v.l.n.r.: Landrat des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Manuel Westphal, Werner Baum, Martin Meyer, Joachim Schröter, Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer, Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber)



Bild 3: Gruppenbild der Geehrten aus dem Landkreis Ansbach mit Ehrengästen (v.l.n.r.: Erster Bürgermeister des Marktes Weidenbach Willi Albrecht, stellv. Landrat des Landkreises Ansbach Hans Henninger, Gerhard Ebert, Georg Friedrich, Gerhard Siegler, Regierungspräsident Dr. Thomas Bauer, Landtagsabgeordneter Wolfgang Hauber, Erster Bürgermeister der Gemeinde Wilburgstetten Michael Sommer)

(Fotos: Regierung von Mittelfranken)

Neuigkeiten von den FREIEN WÄHLER Mittelfranken

Ehrenbezirksvorsitzender: Walter Schnell geehrt

Eine hohe Auszeichnung erhielt Walter Schnell. Der langjährige Kammersteiner Bürgermeister, Stv. Rother Landrat und Bezirksrat wurde im Rahmen der Bezirksversammlung der Freien Wähler Mittelfranken zum Ehrenbezirksvorsitzenden ernannt.

Steffen Schmidt, Schnells Nachfolger als Bezirksvorsitzender der Freien Wähler, würdigte in seiner Laudatio den langjährigen und herausragenden Einsatz für die Freien Wähler und die Menschen in Mittelfranken. Schnell sei für die FW ein Glücksfall und stets eine verlässliche Lokomotive mit Weitblick.

Walter Schnell bedankte sich mit herzlichen Worten bei allen Verantwortlichen und auch den Partnern in den anderen Parteien für das gute Miteinander. Waren die 80er Jahre vom Aufbau der Orts- und Kreisverbände in Mittelfranken geprägt, so stand in den letzten Jahren die erfolgreiche Etablierung der Freien Wähler im Landtag und Bezirkstag im Vordergrund.



Bezirkstagspräsident Armin Kroder (li.), FW-Bezirksvorsitzender Steffen Schmidt sowie die Landtagsabgeordneten Wolfgang Hauber und Prof. Dr. Peter Bauer (re.) gratulieren Walter Schnell (Mitte) zur Ernennung zum Ehrenbezirksvorsitzenden.

Foto: René Wehnert

Zwei Frauen an der Spitze der Jungen FREIE WÄHLER Mittelfranken

HERSBRUCK. Die Jungen FREIEN WÄHLER des Bezirks Mittelfranken haben in ihrer Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Die bisherige Bezirksvorsitzende Julia Hacker (Stadt- und Kreisrätin aus Lauf) wurde in ihrem Amt einstimmig bestätigt. Unterstützt wird sie nun von der stellvertretenden Vorsitzenden Magdalena Ilg aus Hersbruck. Somit stehen nun zwei junge Frauen an der Spitze der Jugendorganisation im Bezirk. Die Vorstandschaft wird vervollständigt durch Kassier Marco Meier (1. Bürgermeister und Kreisrat

aus Ornbau) sowie Schriftführer Marc Stefes aus Hersbruck. „**Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in einem tollen Team. Wir wollen anpacken und die Politik der FREIEN WÄHLER an viele junge Menschen in unserer Heimat herantragen**“, so Hacker.

Für das Jahr 2022 seien einige Veranstaltungen in ganz Mittelfranken geplant. Bezirkstagspräsident Armin Kroder lobte die tolle und vorbildliche Organisation und die penible Einhaltung aller Corona-Vorschriften. Auch Bürgermeister Robert Ilg begrüßte die jungen Politiker*innen und bedankte sich für deren Einsatz. Die Versammlung fand unter strengen Corona-Hygienemaßnahmen in Hersbruck statt und alle Teilnehmenden waren geimpft.



*Foto: neu gewählter Bezirksvorstand (v.l.n.r.: Marc Stefes, Magdalena Ilg, Marco Meier, Julia Hacker)
- Quelle: Felix Locke*



Kontakt und Impressum

<p>Wolfgang Hauber, MdL</p> <p>Abgeordnetenbüro Bahnhofstraße 19, 91781 Weißenburg</p> <p>Tel.: 09141 / 99 70 170</p> <p>Fax: 09141 / 99 70 172</p> <p>E-mail: wolfgang.hauber@fw-landtag.de</p> <p>Homepage: www.mdl-wolfgang-hauber.de</p> <p>Facebook: www.facebook.com/hauberwolfgang/</p> <p>Instagram: www.instagram.com/hauberwolfgang/</p> <p>Twitter: www.twitter.com/@HauberHauwei</p>	<p>Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, MdL</p> <p>Abgeordnetenbüro Weinbergstr. 47, 91623 Sachsen b. Ansbach</p> <p>Tel.: 09827 – 207585</p> <p>Fax: 09827 – 207586</p> <p>E-mail: peter.bauer@fw-landtag.de</p> <p>Homepage: www.frankensprecher.de</p> <p>Facebook: www.facebook.com/PeterBAUER.Frankensprecher</p> <p>Instagram: www.instagram.com/peterbauerfrankensprecher</p> <p>Twitter: www.twitter.com/@frankensprecher</p>
---	---

Sollten Sie Fragen, Wünsche, Kritik oder auch Lob haben, melden Sie sich gerne bei uns. Wenn Sie ein Problem vor Ort haben oder eine Veranstaltung planen, kommen Sie einfach auf uns zu. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, antworten Sie einfach auf diese E-Mail!